

CARITAS.KIRCHE.EHRENAMT.

Ein Netzwerk, das die Menschen trägt



BARBARA GAAB
Kreisgeschäftsführerin

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Caritas ist mehr! Bei „Caritas“ denken die meisten Menschen an die große Organisation Caritas mit ihren vielen MitarbeiterInnen und Einrichtungen, in denen Menschen mit Behinderung, Seniorinnen und Senioren oder Frauen und Männer mit psychischen Erkrankungen oder in schwierigen Lebenssituationen beraten, begleitet, betreut oder gepflegt werden. Caritas geht jedoch weit über diese professionellen Leistungen hinaus!

Zur Caritas gehören auch die vielen Angebote in unseren Pfarreien im Landkreis. Egal, ob sie durch die hauptamtlichen Seelsorger oder die vielen ehrenamtlich engagierten Menschen angeboten werden.

Da gibt es zum Beispiel den Besuchsdienst für kranke Mitbürger. Woanders gibt es einen Sozialkreis oder Seniorenclub. Wieder andere unterstützen die Tafel oder die Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde. An der Pfarrhaustür melden sich Frauen und Männer, die in finanzieller Not sind. Andere befinden sich in psychischen Krisen suchen das Gespräch mit Seelsorgern. Die echte Stärke der Caritas liegt darin, dass diese vielen haupt- und ehrenamtlichen Kräfte nicht isoliert für sich tätig sind, sondern vernetzt zusammenwirken.

Der Mensch, der vom Pfarrbüro vor Ort eine finanzielle Überbrückung erhält, wird an die Sozialen Dienste des Caritas-Zentrums vermittelt, um dort eine umfangreiche Beratung zu bekommen. Der psychisch kranke Mensch, der das seelsorgerische Gespräch sucht, erhält darüber hinaus die Möglichkeit, sich im sozialpsychiatrischen Dienst fachliche Hilfe zur Bewältigung seiner Krankheit zu holen und wird vielleicht in den Kirchenchor der Pfarrgemeinde integriert. Der alte Mann, der nach dem Tod der Partnerin alleine ist, findet z. B. Anschluss beim Treffen „Gemeinsam älter werden in Dörfern“.

Im Miteinander der vielen caritativ engagierten Haupt- und Ehrenamtlichen entsteht ein Netzwerk, das trägt. Darum: **Caritas ist mehr!**

Ihre Barbara Gaab



EIN NETZ VON VIELEN

- ▶ 71 hauptamtliche Mitarbeiter/innen in den Pfarreien
- ▶ 160 hauptamtliche Mitarbeiter/innen im Caritas-Zentrum
- ▶ 480 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in den Pfarreien
- ▶ 230 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen im Caritas-Zentrum

WWW.CARITAS-ERDING.DE

Caritas.Kirche.Ehrenamt.

Ein lebendiges Netzwerk für die Menschen im Landkreis Erding

Ein Netz im Landkreis mit vielen Gesichtern und „Mitspielern“ – sei es das Seelsorgeteam oder der Sozialkreis der ehrenamtlichen im Caritas-Zentrum



SOZIALKREIS TAUFKIRCHEN

45 Jahre gelebte Nächstenliebe

Begonnen hat alles in den letzten Kriegsjahren. Eine Gruppe von Frauen sammelte Lebensmittel und schickte sie den Soldaten. Nach dem Krieg organisierten die Frauen auf Bitte des Pfarrers Weihnachts- und Adventsfeiern für Bedürftige und Notleidende. Später boten sie Treffen einmal im Monat an. Schließlich fanden sie 14-tägig statt. Der Sozialkreis war geboren. Heute engagieren sich 22 engagierte und begeisterte Frauen zwischen 40 und 85 rund um ihre Leiterin Marianne Maier. So organisieren sie zwei Mal im Monat einen der beliebten Seniorennachmittage. „Interessant und abwechslungsreich sollen sie sein“ erzählt Frau Maier. Sie organisieren Maianachten, Feste, Feiern und Ausflüge. Genau wie die „kleinen Kirchenfahrten“ zu einer der schönen Kirchen im Umkreis. Aber das ist noch nicht alles. Jede der Frauen besucht Gemeindeglieder im Krankenhaus oder im Seniorenzentrum. Alle 14 Tage sind sie in Sachen Besuchsdienst unterwegs.

Übrigens: Die Idee zur Tafel Taufkirchen, die letztes Jahr ihr Zehnjähriges feierte, ist bei den Klausurtagen des Taufkirchener Pfarrgemeinderates entstanden.

KRANKENHAUSSELSORGE

Da sein für das, was tief bewegt – Ein Gespräch

Monika Schwarzenböck ist eines der drei Gesichter der Krankenhauseelsorge am Erdinger und am Dorfer Krankenhaus. Wir haben sie gefragt, was die Krankenhauseelsorge denn tut und was ihr und ihren beiden Kolleginnen wichtig ist: „Wir bieten allen Patienten das Gespräch

an. Egal, welchen Glauben sie haben oder ob sie überhaupt einen Glauben haben. Meistens wissen wir das gar nicht oder es stellt sich erst im Gespräch raus. Uns ist wichtig, mit ihnen ins Gespräch zu kommen über das, was sie in diesem Moment zutiefst bewegt. Oft ist dies die Krankheit oder das Sterben. Es geht aber auch um die Angehörigen oder den Alltag daheim. Wir hören zu und stellen Fragen, die Patienten entdecken oft das, was ihnen wichtig ist und was ihnen helfen könnte. Wir vermitteln ganz praktische Hilfen aber auch die in vielen Fällen wichtige Begleitung daheim. Meistens die Beratungsstelle für psychische Gesundheit der Caritas, weil sie dort schnell und unkompliziert Hilfe bekommen.“

ENG ABGESTIMMT MIT DER CARITASBERATUNG

Hilfe an der Pfarrhaustür

Caritas ist neben der Arbeit des Caritas-Zentrums immer auch die Unterstützung und Arbeit der Pfarrei. Das Pfarrbüro und das Seelsorgeteam sind oft erster Ansprechpartner für Menschen aus der Pfarrei, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden. Wir haben Pfarrer Martin Garmaier vom Pfarrverband Erding-Langengeisling für Sie gefragt: Wie sieht das bei Ihnen im Pfarrverband ganz konkret aus und was ist Ihnen dabei wichtig?

„Oft kommen Menschen mit Geldsorgen. Kleine Beträge bekommen sie bei uns von den Pfarrsekretärinnen. Geht es um größere Beträge kümmer ich mich darum. Als erstes kläre ich dann aber, ob sie schon bei der Schuldnerberatung der Caritas waren und sich dort Unterstützung geholt haben. Das ist für mich Voraussetzung, dass sie Hilfe von uns bekommen. Mir ist die enge Abstimmung mit der Caritas Schuldnerberatung da sehr wichtig.“

180 EHRENAMTLICHE

Eine wichtige Säule der Caritasarbeit

Im Caritas-Zentrum sind die Ehrenamtlichen nicht wegzudenken. Sie ergänzen die professionellen Angebote und helfen oft dort, wo die Hauptamtlichen keine Kapazitäten mehr frei haben. Sie engagieren sich in vielen Bereichen:

- ▶ Patengroßeltern
- ▶ Ämterlotsen
- ▶ Wohnungspaten
- ▶ Unterstützung für Geflüchtete
- ▶ Gruppenangebote und gemeinsames Tun im Tageszentrum für Menschen mit psychischer Erkrankung
- ▶ Werkstattcafés
- ▶ Betreuung von Menschen mit Demenz
- ▶ Hausaufgabenpaten in der Kinderburg
- ▶ viele Begnungsangebote im Mehrgenerationenhaus
- ▶ Unterstützung in Verwaltung und Organisation
- ▶ Großveranstaltungen
- ▶ Freizeitclubs für Menschen mit Behinderung
- ▶ u. v. m.

CARITASSAMMLUNG

Eine tragende Unterstützung der Pfarreien

Seit vielen Jahren ist die Caritassammlung eine wichtige Aufgabe der Pfarreien. Um die 300 Pfarreimitglieder helfen im Herbst und im Frühjahr mit. Die Gelder aus der Caritassammlung bleiben komplett im Landkreis, finanzieren die sozialen Aufgaben der Pfarrei und sind vor allem eine unverzichtbare Säule in der Finanzierung der Arbeit des Caritas-Zentrums. Jedes Jahr kommen gut 100.000 Euro zusammen.



*Schnuppern für Grundschüler
in der Caritas Kinderburg*

Im November war es wieder soweit: Eine Woche waren Kinder der Kletthamer Grundschule im Hort der Kinderburg zu Gast. Ihre Schulfreunde aus dem Hort hatten sie eingeladen. Jeden Tag waren eine bis zwei Klassenstufen zu Besuch. In einer Schulstunde durften sich die Schüler und Schülerinnen die Kinderburg anschauen, die Erzieher und Erzieherinnen kennenlernen, spielen und Spaß haben. Beim Lebkuchen Essen hatten die Kinderburgkinder Möglichkeit, ihren Schulfreunden ihre Gruppen, ihr Lieblingsspielzeug und die verschiedensten Aktivitäten zu zeigen. Auch der Austausch zwischen Lehrern und pädagogischen ist bei dem Besuch bewährte Tradition.

Ansprechpartner: Claudia Zettel
Telefon: (0 81 22) 4 25 04

DEUTSCH FÜR JEDEN TAG

*Der praktische Deutschkurs für Mamas
und Papas im Mehrgenerationenhaus*

Zu der Aktion Deutsch für jeden Tag sind Mütter und Väter eingeladen, die noch nicht viel Deutsch sprechen oder die bereits einen Deutschkurs gemacht haben. Hier geht es ums Hören und Sprechen und ums gemeinsame Tun. Alle 14 Tage können sie donnerstags Vormittag ihre Deutschkenntnisse anwenden und mehr Sicherheit gewinnen. Der Deutschkurs ist Teil des vom bayerischen Familienministerium geförderten Projektes „Familien im Blick“.

Ansprechpartner: Katharina Gaigl
Telefon: (0 80 84) 25 78-22

*NäherInnen für das Werkstattcafé im
Mehrgenerationenhaus gesucht*

Beim Werkstatt-Café reparieren und nähen unsere Ehrenamtlichen gemeinsam mit den Besuchern. Unsere NäherInnen helfen bei allen kleinen Flick- und Näharbeiten. Unsere Tüftler reparieren Uhren, Kaffeemaschine, Haarfön, Mixer, lockere Stecker, Kinderspielzeug oder Kleinmöbel wie Stühle aus Holz. Zur Unterstützung des Teams suchen wir nun NäherInnen. Es sind aber auch alle willkommen, die gerne beim Reparieren helfen.

Ansprechpartner: Kathi Gössl
Telefon: (0 80 84) 25 78-22

EINE MILLION STERNE

*2018 zusammen mit der Delegation
des ukrainischen Hilfsprojektes*



*Ukrainische Delegation
(Foto: Tim Dünkel, Caritas international)*

Zum zehnten Mal fand heuer die Benefizaktion eine Million Sterne in Erding statt. Das erste Mal waren Mitarbeiterinnen des internationalen Hilfsprojektes dabei. Es war eine große Bereicherung. Sowohl für die ukrainischen Gäste als auch die Erdinger. Da waren sich alle einig. Aber nicht nur die Benefizveranstaltung selbst, sondern auch der fachliche Austausch zwischen den ukrainischen Sozialpädagoginnen und dem Schülerbereich des Mehrgenerationenhaus. Hier gab es für beide Seiten viel Interessantes zu hören und zu lernen.

Ein besonders großer Dank gilt heuer den vielen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Unterstützern. Sie erreichten gemeinsam Rekordeinnahmen von fast 5.000 €.

Ansprechpartner: Silvia Wid
Telefon: (0 81 22) 9 55 94 11 23

*Neue Hilfen der Caritas
für Asylbewerber ab Januar*

Ab Januar unterstützt die neue Fachstelle Wohnen und Migration Geflüchtete mit Bleiberecht und BürgerInnen mit Migrationshintergrund bei der Wohnungssuche und auch dabei, wie sie sich gut integrieren und die Wohnung dann auch behalten können. Dies tut sie durch Schulungen und Beratung der Geflüchteten selbst. Sie unterstützt vorrangig aber auch Ehrenamtliche, die Geflüchtete bei der Wohnungssuche und danach begleiten. Ebenfalls ab Januar übernimmt die Caritas die Flüchtlings- und Integrationsberatung in der Regierungunterkunft in Lindum. Näheres über diese beiden neuen Stellen finden Sie in der nächsten Ausgabe der Sozialcourage. Bereits seit Sommer 2018 gibt es von der Caritas München Innenstadt eine psychologische Beratung für Flüchtlinge, jeden zweiten Freitag im Caritas-Zentrum. Die Beratung erfolgt nur nach Terminvereinbarung.

Ansprechpartner: Nicoletta Gehlmann und Dakasz Hussein
Telefon: (0 81 22) 95 59 40

LESEN FÜR UND MIT JUNG UND ALT

*Eine Aktion des Taufkirchener
Forums Inklusion*

Wie wäre es mit einer Lesungsreihe auch in Taufkirchen (Vils)...? fragten sich die Mitglieder des Taufkirchener Forums Inklusion. Aus dieser Idee schmiedeten Mehrgenerationenhaus, Katholisches Bildungswerk, Seniorenservice-Zentrum und die Stiftung Lesen kurzerhand eine Lesungsreihe. Im Oktober las die Mehrgenerationenhauspatin Gabi Hofstetter Geschichten aus der griechischen Mythologie. Es folgte eine adventliche Lesung im Senioren Service-Zentrum: Markus Tremmel, bekannt aus Funk und Fernsehen, entführte die zahlreich anwesenden Gäste in ein weihnachtliches Russland. Auch eigene Geschichten gab er zum Besten. So war es dann beim Vorlesen der „Weihnachts-Deppen-Geschichte“ natürlich vorbei mit der besinnlichen Stimmung. Mit einem Lachen im Gesicht verabschiedeten sich die Taufkirchner wieder Richtung „staade Zeit“.

Ansprechpartner: Katharina Gaigl
Telefon: (0 80 84) 25 78-22

INTERNATIONALER BRUNCH

Taufkirchen im Mehrgenerationenhaus
sonntags - genaue Termine bitte erfragen
10.30 - 12.30 Uhr
Telefon: (0 80 84) 25 78-0

INTERNATIONALE MUTTER KIND GRUPPE

Taufkirchen im Mehrgenerationenhaus
14-tägig / mittwochs: 9.00 - 11.00 Uhr
Telefon: (0 80 84) 25 78-22

INTERNATIONALE WALKINGGRUPPE

monatlich - Termine bitte erfragen
Telefon: (0 81 22) 9 55 94-20

INKLUSIVER TROMMELKURS FÜR ALLE

im Taufkirchener Wasserschloss
Samstag: 09.02., 03.03., 13.04., 11.05.,
08.06. u. 20.07.2019 / 13.30 - 14.30 Uhr
Telefon: (0 80 84) 25 78-0

FREIZEITCLUB FÜR ERWACHSENE MIT UND OHNE BEHINDERUNG

Donnerstag: 18.30 - 20.30 Uhr
Telefon: (0 81 22) 1 87 36 06

FREIZEITCLUB FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE MIT UND OHNE BEHINDERUNG

Mittwoch: ab 18.30 Uhr
oder Ausflüge am Samstag
Telefon: (0 81 22) 1 87 36 06

KURSE IN DER KONTAKTSTELLE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Das vielfältige Angebot entnehmen
Sie bitte unserem Kursprogramm.
Telefon: (0 81 22) 1 87 36 06

JOBCAFE

Taufkirchen im Mehrgenerationenhaus
jeden zweiten Dienstag im Monat:
14.00 - 16.00 Uhr
Telefon: (0 80 84) 25 78-0

WERKSTATT CAFE

Erding jeden zweiten Samstag
im Monat / 14.00 - 17.00 Uhr
Telefon: (0 81 22) 9 99 77-0

Taufkirchen jeden zweiten Samstag
im Monat (außer im April)
14.00 - 17.00 Uhr
Telefon: (0 80 84) 25 78-0

GRUPPE FÜR ANGEHÖRIGE PSYCHISCH KRANKER

Bitte Termine bitte erfragen
Telefon: (0 81 22) 9 99 77-0

SPRECHSTUNDE FÜR SENIOREN UND ANGEHÖRIGE

Isen Dienstag: 17.30 Uhr
Taufkirchen Dienstag: 16.30 Uhr
Telefon: (0 81 22) 9 55 94-0

FRÜHSTÜCK MIT PFIFF FÜR SENIOREN

Montag: 9.30 - 11.30 Uhr
Telefon: (0 81 22) 9 99 77-0

MIT FREU(N)DEN ÄLTER WERDEN IN DORFEN

Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr
Telefon: (0 81 22) 9 99 77-0

SENIORENLOTSIN UND WOHNRAUMBERATUNG

Taufkirchen im Mehrgenerationenhaus
Mo: 17.00 - 19.00 Uhr und
Mi: 8.30 - 11.30 Uhr (bitte anmelden)
Telefon: (0 80 84) 25 78-0

PATIENTENVERFÜGUNG UND VORSORGEVOLLMACHT

Taufkirchen im Mehrgenerationenhaus
(Beratung durch den Hospizverein)
jeden zweiten Mittwoch
14.00 - 18.00 Uhr

OFFENES ATELIER

Termine bitte erfragen
Telefon: (0 81 22) 9 99 77-0

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG FÜR FLÜCHTLINGE

jeden zweiten Freitag
nur nach Terminvereinbarung
Telefon: (089)

CARITAS-EINRICHTUNGEN UND -DIENSTE IM LANDKREIS

FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN

Caritas Kinderburg Erding-Klettham

- Grundschulhort
- Schulkindergarten
- Mittagsbetreuung

Rupprechtstraße 2a, 85435 Erding
Telefon: (0 81 22) 4 25 05

Mehrgenerationenhaus

- Kindertagesstätte mit
Kindergarten und Hort
- Angebote für Schüler ab
der ersten Klasse
- Elternbereich
- Offener Treff mit Cafe,
Veranstaltungen u. v. m.
- Seniorenangebote

Pfarrweg 1, 84416 Taufkirchen (Vils)
Telefon: (0 80 84) 25 78-0

PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Sozialpsychiatrischer Dienst

- Beratungsstelle
- Tageszentrum „Prisma“
- Wohnen

Münchener Straße 44, 85435 Erding
Telefon: (0 81 22) 9 99 77-0

FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Kontaktstelle für Menschen mit Behinderung

Landshuter Straße 37, 85435 Erding
Telefon: (0 81 22) 1 87 36 06

FÜR ALTE MENSCHEN

Sozialstation

Ambulante Pflege
Kirchgasse 7, 85435 Erding
Telefon: (0 81 22) 9 55 94-13

Gerontopsychiatrische Fachkraft

Telefon: (0 81 22) 9 99 77-0

Seniorenangebote im Mehrgenerationenhaus

Telefon: (0 80 84) 25 78-0

AUSSENSTELLE DORFEN

Johannisplatz 10, 84405 Dorfen
Telefon: (0 80 81) 514

IN SCHWIERIGEN LEBENSLAGEN

Soziale Beratung

Kirchgasse 7, 85435 Erding
Telefon: (0 81 22) 9 55 94-0

BEI KLEINEM GELDBEUTEL

Gebrauchtwarenmarkt Rentabel

Otto-Hahn-Straße 21, 85435 Erding
Telefon: (0 81 22) 2 27 44 96

Taufkirchener Tafel

Bahnweg 4^{1/2}, 84416 Taufkirchen (Vils)
Telefon: (0 80 84) 94 98 22

BEI SCHULDEN

Schuldnerberatung

Kirchgasse 7, 85435 Erding
Telefon: (0 81 22) 9 55 94-0

BEI ARBEITSLOSIGKEIT

Beschäftigungs- und Qualifizierungsbetrieb Rentabel

Otto-Hahn-Straße 21, 85435 Erding
Telefon: (0 81 22) 2 27 44 96

ANGEBOTE FÜR MENSCHEN MIT FLUCHTHINTERGRUND

- ▶ Flüchtlings- und Integrations-
beratung Lindum
Telefon: 01 60 / 1 79 55 55
- ▶ Fachstelle Migration und Wohnen
Telefon: (0 81 22) 9 55 94-49
- ▶ psychologische Beratung
für Flüchtlinge (NUR)
Telefon: (0 81 22) 9 55 94-0